Deutsche Meisterschaften 2009

vom 24. Oktober bis 1. November in Bad Wildungen

5-Kegel

Im Rahmen der Deutschen Billardmeisterschaften in Bad Wildungen standen natürlich auch die Wettbewerbe im 5-Kegel-Billard auf dem Programm. Zwischen dem 29.10. und 01.11.2009 ermittelten Sportler aus insgesamt sechs Bundesländern ihre besten. Dabei stand nicht nur allein der sportliche Erfolg im Vordergrund, sondern vielmehr auch der olympische Gedanke, nämlich die Liebe zum Spiel und das Dabeisein.

Die Vorrunde blieb ohne größere Überraschungen. Dass die Entwicklung aber in Richtung Jugend deutet, war nicht zu übersehen. In den Viertelfinalbegegnungen konnten sich alle Favoriten bis auf Steffen Exler (Sachsen) durchsetzen. Er unterlag dem Nachwuchstalent Toni Rosenberg aus Sachsen mit 2:4 Sätzen und war überraschend aus dem Turnier.

Auch im Halbfinale brachte Rosenberg mehr Frische ins Spiel und erreichte nach einem Sieg gegen Sven Petzke (Brandenburg) ins Finale. Im zweiten Halbfinale kam es zur Neuauflage des Vorjahresfinals zwischen Thomas Hähne (Hessen) und Gerd Kunz (Brandenburg). Letzterer präsentierte sich immer noch in WM-Form und ließ Hähne beim 4:1 keine Chance.

Im Finale trafen also der Bundestrainer und eines seiner hoffungsvollsten Talente aufeinander. Rosenberg legte auch gleich los wie die Feuerwehr und sicherte sich Satz Eins. Davon unbeeindruckt agierte der mit 15 Jahren Wettkampferfahrung ausgestattete Kunz aber in den folgenden Sätzen routinierter, siegte letztlich deutlich mit 4:1 Sätzen und gewann seinen sechsten DM-Titel in Folge!

Generell ist die derzeitige Entwicklung im 5-Kegel-Billard höchst erfreulich. Viele Nachwuchsspieler rücken nach und die Luft für die altbewährten Kräfte wird dünner. Auch das neue Ranglistensystem mit den Wertungsturnieren BL, GGP und DM auf den Zeitraum von einem Jahr beschränkt macht es in Zukunft nicht leichter.

Presse- und PR-Agentur des Billardmagazins Touch
www.billard1.net